LEHRERGESANGVEREIN ZÜRICH

TONHALLE GROSSER SAAL

Mittwoch, den 24. Mai 1961, 20.15 Uhr

Der Messias

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift

von

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Solisten:

Ursula Buckel	Sopran
Barbara Geiser-Peyer	Alt
John van Kesteren	Tenor
Werner Ernst	Baß

Stadtorchester Winterthur

Hans Andreae	Cembalo
Alfred Baum	Orgel

Leitung: Willi Fotsch

ERSTER TEIL

Verheißung des Messias

SINFONIA

REZITATIV Tenor

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott.
Redet freundlich, Boten, mit Jerusalem,
und prediget ihr, daß die Knechtschaft
nun zu Ende und ihre Missetat vergeben.
Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste:
Bereitet dem Herrn den Weg, und ebnet
durch Wildnis ihm Pfade, unserm Gott.

ARIE Tenor

Alle Tale macht hoch erhaben
und alle Berge und Hügel tief,
das Krumme grad, und das Rauhe macht gleich.

CHOR

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn
wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen,
da es Gott unser Herr verheißen hat.

REZITATIV Baß

So spricht der Herr, Gott Zebaoth:
Noch eine kleine Zeit,
und ich beweg' den Himmel
und die Erde, das Meer und das Trockne,
und ich beweg' die Menschheit;
es bebt der Himmel, die Erde, das Meer,
das Trockne, die Menschheit erbebt:
Dann wird der Trost aller Völker erscheinen.
Der Herr, den ihr sucht,
kommt plötzlich zu seinem Tempel;
und der Engel des neuen Bundes,
deß ihr begehret, steht auf,
er erscheint, so spricht Gott der Herr.

ARIE Alt

Doch wer wird ertragen den Tag seiner Ankunft,
und wer besteht, wenn Er erscheinet?
Denn er entflammt wie des Läuterers Feuer.

REZITATIV Alt

Denn sieh', der Verheißene des Herrn
erscheint auf Erden, und sein Name
heißt Emanuel, «Gott mit uns».

ARIE Alt

O du, die Wonne verkündet in Zion,
steig' empor zur Höhe der Berge,
o du, die Gutes verheißet Jerusalem,
erheb' dein Wort mit Macht,
ruf' es laut und sei getrost;
verkünde den Städten des Landes:
Er kommt, dein Gott!
O du, die Wonne verkündet in Zion,
steh' auf, strahle, denn dein Licht ist nah',
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir.

CHOR

O du, die Wonne verkündet in Zion,
verkündet in Jerusalem, steh' auf,
verkünde den Städten des Landes:
Er kommt, dein Gott; die Herrlichkeit
des Herrn ist über dir erschienen.

REZITATIV Baß

Denn blick' auf! Finsternis deckt alle Welt,
dunkle Nacht alle Völker.
Doch über dir gehet auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheinet vor dir,
und die Heiden wandeln im Licht
und Kön'ge im Glanze deines Aufgangs.

ARIE Baß

Das Volk, das da wandelt im Dunkel,
es sieht ein großes Licht.
Und die da wohnen im Schatten des Todes,
ein strahlend Licht bescheinet sie.

CHOR

Denn es ist uns ein Kind geboren,
uns zum Heil ein Sohn gegeben,
und die Herrschaft ist gelegt auf seine Schulter,
und sein Name soll heißen:
Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott,
der Ewigkeiten Vater und Friedefürst!

Bethlehem

PIFA Pastoral-Sinfonie

REZITATIV Sopran

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde,
die hüteten ihre Herden des Nachts.
Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen,
und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie,
und sie fürchteten sich sehr.
Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!
Ich bringe frohe Kunde von dem Heil,
das da ward allen Völkern.
Denn euch ist heut' in Davids Stadt
der Heiland geboren, der Heiland,
welcher ist Christus der Herr.
Und alsobald war da bei dem Engel
die Menge der himmlischen Heerscharen,
die lobten Gott und sprachen:

CHOR

Ehre sei Gott in der Höhe
und Fried' auf Erden
und allen Menschen Heil!

ARIE Sopran

Erwach', frohlocke, o Tochter von Zion,
auf, du Tochter von Jerusalem,
blick' auf, dein König kommt zu dir.
Er ist der rechte Helfer
und bringet Heil allen Völkern.

REZITATIV Sopran

Dann wird das Auge des Blinden sich auftun,
und das Ohr des Tauben wird hören;
dann springet der Lahme wie ein Hirsch,
und die Zunge des Stummen wird singen.

DUETT Alt und Sopran

Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich,
und heget seine Lämmer so sanft in seinem Arm;
er nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen Schoß
und leitet sanft, die in Nöten sind.
Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid,
kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne,
er spendet süßen Trost.
Nehmt sein Joch auf euch, und lernet von ihm,
denn er ist sanft und demutvoll,
so findet ihr Ruh' und Seelenheil.

CHOR

Sein Joch ist sanft, die Last ist leicht.

---

10 Minuten Pause

ZWEITER TEIL

Passion und Auferstehung

CHOR

Seht an das Gotteslamm,
es trägt in Geduld die Sünde der Welt.

ARIE Alt

Er ward verschmähet und verachtet,
von allen verschmäht, ein Mann der Schmerzen
und umgeben mit Qual.
Den Rücken bot er den Peinigern,
hielt die Wange dar der rohen Feinde Wut;
er barg nicht sein Antlitz
vor Schmach und Schande.

CHOR

Wahrlich, er trug unsre Qual
und litt unsre Schmerzen;
ward verwundet um unsre Sünde,
ward zerschlagen um unsre Missetat;
unsre Strafe liegt auf ihm zu unserm Frieden.

CHOR

Durch seine Wunden sind wir geheilet.

CHOR

Der Herde gleich, vom Hirten fern,
so irrten wir zerstreut,
und es wallte jeder seinen eig'nen Weg;
doch der Ew'ge warf auf ihn unser aller Missetat.

REZITATIV Tenor

Und alle, die ihn sehen, sprechen ihm Hohn,
verspotten ihn frech
und schütteln das Haupt und sagen:

CHOR

Er trauete Gott, daß der würd' erretten ihn:
so mag er retten ihn, hat er Gefall'n an ihm.

REZITATIV Tenor

Diese Schmach brach ihm sein Herz;
er ist voll von Traurigkeit.
Er schaute umher, ob ein Mitleid sich regte:
aber da war keiner,
da war auch nicht einer, zu trösten ihn.

ARIOSO Tenor

Schau' hin und sieh', wer kennet solche Qualen,
schwer wie seine Qualen?

REZITATIV Tenor

Er ist dahin aus dem Lande des Lebens,
der um die Sünden seines Volkes ward geschlagen.

ARIE Tenor

Doch du ließest ihn im Grabe nicht;
du wolltest nicht dulden,
daß dein Heiliger Verwesung sähe.

CHOR

Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit,
ihr Tore der Welt,
denn der König der Ehren ziehet ein!
Wer ist der König der Ehren?
Der Herr, stark und mächtig im Streite.
Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

Ausbreitung des Evangeliums

CHOR

Der Herr gab das Wort.
Groß war die Menge der Boten Gottes.

ARIE Sopran

Wie lieblich ist der Boten Schritt,
die uns verkünden den Frieden;
sie bringen frohe Botschaft
vom Heil, das ewig ist.

CHOR

Ihr Schall gehet aus in jedes Land
und ihr Wort an alle Enden der Welt.

ARIE Baß

Warum denn rasen und toben die Heiden im Zorne,
und warum halten die Völker stolzen Rat?
Die Kön'ge der Welt steh'n auf,
und die Fürsten entflammen in Aufruhr
wider den Herrn und seinen Gesalbten.

CHOR

Auf, zerreißet ihre Bande,
und schüttelt ab ihr Joch von uns!

REZITATIV Tenor

Der da thronet im Himmel, er lacht ihrer Wut;
der Herr, er spottet ihres Grimmes.

ARIE Tenor

Du zerschlägst sie mit dem eisernen Zepter,
du zerbrichst sie zu Scherben
wie des Töpfers Gefäße.

CHOR

Halleluja! Halleluja!
Denn Gott der Herr regieret allmächtig.
Das Königreich der Welt ist fortan
das Königreich des Herrn und seines Christ,
und er regiert auf immer und ewig.
Herr der Herrn, der Welten Gott. Halleluja!

Kurze Pause

DRITTER TEIL

Ewiges Leben

ARIE Sopran

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet,
und daß er erscheint
am letzten Tage dieser Erd'.
Wenn Verwesung mir gleich drohet,
wird dies mein Auge Gott doch seh'n.
Denn Christ ist erstanden von dem Tod,
der Erstling derer, die schlafen.

CHOR

Wie durch Einen der Tod, so kam
durch Einen die Auferstehung von dem Tod.
Denn wie durch Adam alles stirbt,
also lebt in Christo alles wieder auf.

REZITATIV Baß

Vernehmt, ich künd' ein Geheimnis an:
Wir entschlafen nicht alle,
doch werden wir alle verwandelt,
und das plötzlich, in des Augenblickes Weh'n,
beim Schall der Posaune.

ARIE Baß

[illegible] schallt, die Posaun',
und die Toten ersteh'n unverweslich,
und wir werden verwandelt.
Denn dies Verwesliche
wird ersteh'n unverweslich,
und dies Sterbliche
wird verklärt zur Unsterblichkeit.

REZITATIV Alt

Dann wird erfüllt, was da geschrieben stehet:
Der Tod ist in den Sieg verschlungen.

CHOR

Drum Dank sei dir Gott,
der uns den Sieg gegeben hat
durch Christum unsern Herrn.

CHOR

Würdig ist das Lamm, das da starb
und hat versöhnet uns mit Gott durch sein Blut,
zu nehmen Stärke und Reichtum und Weisheit
und Macht und Ehre und Hoheit und Segen.
Alle Gewalt und Ehr' und Macht
und Lob und Preis gebühret ihm,
der sitzet auf seinem Thron,
und also dem Lamm, auf immer und ewig.

CHOR

Amen.

VORANZEIGE

Tonhalle | Großer Saal

Ende Januar 1962

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johannes-Passion

LEHRERGESANGVEREIN ZÜRICH

TONHALLE GROSSER SAAL

Mittwoch, den 24. Mai 1961, 20.15 Uhr

Der Messias

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift

von

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Solisten:

Ursula Buckel	Sopran
Barbara Geiser-Peyer	Alt
John van Kesteren	Tenor
Werner Ernst	Baß

Stadtorchester Winterthur

Hans Andreae	Cembalo
Alfred Baum	Orgel

Leitung: Willi Fotsch

ERSTER TEIL

Verheißung des Messias

SINFONIA

REZITATIV Tenor

Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott.
Redet freundlich, Boten, mit Jerusalem,
und prediget ihr, daß die Knechtschaft
nun zu Ende und ihre Missetat vergeben.
Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste:
Bereitet dem Herrn den Weg, und ebnet
durch Wildnis ihm Pfade, unserm Gott.

ARIE Tenor

Alle Tale macht hoch erhaben
und alle Berge und Hügel tief,
das Krumme grad, und das Rauhe macht gleich.

CHOR

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn
wird offenbaret. Alle Völker werden es sehen,
da es Gott unser Herr verheißen hat.

REZITATIV Baß

So spricht der Herr, Gott Zebaoth:
Noch eine kleine Zeit,
und ich beweg' den Himmel
und die Erde, das Meer und das Trockne,
und ich beweg' die Menschheit;
es bebt der Himmel, die Erde, das Meer,
das Trockne, die Menschheit erbebt:
Dann wird der Trost aller Völker erscheinen.
Der Herr, den ihr sucht,
kommt plötzlich zu seinem Tempel;
und der Engel des neuen Bundes,
deß ihr begehret, steht auf,
er erscheint, so spricht Gott der Herr.

ARIE Alt

Doch wer wird ertragen den Tag seiner Ankunft,
und wer besteht, wenn Er erscheinet?
Denn er entflammt wie des Läuterers Feuer.

REZITATIV Alt

Denn sieh', der Verheißene des Herrn
erscheint auf Erden, und sein Name
heißt Emanuel, «Gott mit uns».

ARIE Alt

O du, die Wonne verkündet in Zion,
steig' empor zur Höhe der Berge,
o du, die Gutes verheißet Jerusalem,
erheb' dein Wort mit Macht,
ruf' es laut und sei getrost;
verkünde den Städten des Landes:
Er kommt, dein Gott!
O du, die Wonne verkündet in Zion,
steh' auf, strahle, denn dein Licht ist nah',
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir.

CHOR

O du, die Wonne verkündet in Zion,
verkündet in Jerusalem, steh' auf,
verkünde den Städten des Landes:
Er kommt, dein Gott; die Herrlichkeit
des Herrn ist über dir erschienen.

REZITATIV Baß

Denn blick' auf! Finsternis deckt alle Welt,
dunkle Nacht alle Völker.
Doch über dir gehet auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheinet vor dir,
und die Heiden wandeln im Licht
und Kön'ge im Glanze deines Aufgangs.

ARIE Baß

Das Volk, das da wandelt im Dunkel,
es sieht ein großes Licht.
Und die da wohnen im Schatten des Todes,
ein strahlend Licht bescheinet sie.

CHOR

Denn es ist uns ein Kind geboren,
uns zum Heil ein Sohn gegeben,
und die Herrschaft ist gelegt auf seine Schulter,
und sein Name soll heißen:
Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott,
der Ewigkeiten Vater und Friedefürst!

Bethlehem

PIFA Pastoral-Sinfonie

REZITATIV Sopran

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde,
die hüteten ihre Herden des Nachts.
Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen,
und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie,
und sie fürchteten sich sehr.
Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!
Ich bringe frohe Kunde von dem Heil,
das da ward allen Völkern.
Denn euch ist heut' in Davids Stadt
der Heiland geboren, der Heiland,
welcher ist Christus der Herr.
Und alsobald war da bei dem Engel
die Menge der himmlischen Heerscharen,
die lobten Gott und sprachen:

CHOR

Ehre sei Gott in der Höhe
und Fried' auf Erden
und allen Menschen Heil!

ARIE Sopran

Erwach', frohlocke, o Tochter von Zion,
auf, du Tochter von Jerusalem,
blick' auf, dein König kommt zu dir.
Er ist der rechte Helfer
und bringet Heil allen Völkern.

REZITATIV Sopran

Dann wird das Auge des Blinden sich auftun,
und das Ohr des Tauben wird hören;
dann springet der Lahme wie ein Hirsch,
und die Zunge des Stummen wird singen.

DUETT Alt und Sopran

Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich,
und heget seine Lämmer so sanft in seinem Arm;
er nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen Schoß
und leitet sanft, die in Nöten sind.
Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid,
kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne,
er spendet süßen Trost.
Nehmt sein Joch auf euch, und lernet von ihm,
denn er ist sanft und demutvoll,
so findet ihr Ruh' und Seelenheil.

CHOR

Sein Joch ist sanft, die Last ist leicht.

---

10 Minuten Pause

ZWEITER TEIL

Passion und Auferstehung

CHOR

Seht an das Gotteslamm,
es trägt in Geduld die Sünde der Welt.

ARIE Alt

Er ward verschmähet und verachtet,
von allen verschmäht, ein Mann der Schmerzen
und umgeben mit Qual.
Den Rücken bot er den Peinigern,
hielt die Wange dar der rohen Feinde Wut;
er barg nicht sein Antlitz
vor Schmach und Schande.

CHOR

Wahrlich, er trug unsre Qual
und litt unsre Schmerzen;
ward verwundet um unsre Sünde,
ward zerschlagen um unsre Missetat;
unsre Strafe liegt auf ihm zu unserm Frieden.

CHOR

Durch seine Wunden sind wir geheilet.

CHOR

Der Herde gleich, vom Hirten fern,
so irrten wir zerstreut,
und es wallte jeder seinen eig'nen Weg;
doch der Ew'ge warf auf ihn unser aller Missetat.

REZITATIV Tenor

Und alle, die ihn sehen, sprechen ihm Hohn,
verspotten ihn frech
und schütteln das Haupt und sagen:

CHOR

Er trauete Gott, daß der würd' erretten ihn:
so mag er retten ihn, hat er Gefall'n an ihm.

REZITATIV Tenor

Diese Schmach brach ihm sein Herz;
er ist voll von Traurigkeit.
Er schaute umher, ob ein Mitleid sich regte:
aber da war keiner,
da war auch nicht einer, zu trösten ihn.

ARIOSO Tenor

Schau' hin und sieh', wer kennet solche Qualen,
schwer wie seine Qualen?

REZITATIV Tenor

Er ist dahin aus dem Lande des Lebens,
der um die Sünden seines Volkes ward geschlagen.

ARIE Tenor

Doch du ließest ihn im Grabe nicht;
du wolltest nicht dulden,
daß dein Heiliger Verwesung sähe.

CHOR

Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit,
ihr Tore der Welt,
denn der König der Ehren ziehet ein!
Wer ist der König der Ehren?
Der Herr, stark und mächtig im Streite.
Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

Ausbreitung des Evangeliums

CHOR

Der Herr gab das Wort.
Groß war die Menge der Boten Gottes.

ARIE Sopran

Wie lieblich ist der Boten Schritt,
die uns verkünden den Frieden;
sie bringen frohe Botschaft
vom Heil, das ewig ist.

CHOR

Ihr Schall gehet aus in jedes Land
und ihr Wort an alle Enden der Welt.

ARIE Baß

Warum denn rasen und toben die Heiden im Zorne,
und warum halten die Völker stolzen Rat?
Die Kön'ge der Welt steh'n auf,
und die Fürsten entflammen in Aufruhr
wider den Herrn und seinen Gesalbten.

CHOR

Auf, zerreißet ihre Bande,
und schüttelt ab ihr Joch von uns!

REZITATIV Tenor

Der da thronet im Himmel, er lacht ihrer Wut;
der Herr, er spottet ihres Grimmes.

ARIE Tenor

Du zerschlägst sie mit dem eisernen Zepter,
du zerbrichst sie zu Scherben
wie des Töpfers Gefäße.

CHOR

Halleluja! Halleluja!
Denn Gott der Herr regieret allmächtig.
Das Königreich der Welt ist fortan
das Königreich des Herrn und seines Christ,
und er regiert auf immer und ewig.
Herr der Herrn, der Welten Gott. Halleluja!

Kurze Pause

DRITTER TEIL

Ewiges Leben

ARIE Sopran

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet,
und daß er erscheint
am letzten Tage dieser Erd'.
Wenn Verwesung mir gleich drohet,
wird dies mein Auge Gott doch seh'n.
Denn Christ ist erstanden von dem Tod,
der Erstling derer, die schlafen.

CHOR

Wie durch Einen der Tod, so kam
durch Einen die Auferstehung von dem Tod.
Denn wie durch Adam alles stirbt,
also lebt in Christo alles wieder auf.

REZITATIV Baß

Vernehmt, ich künd' ein Geheimnis an:
Wir entschlafen nicht alle,
doch werden wir alle verwandelt,
und das plötzlich, in des Augenblickes Weh'n,
beim Schall der Posaune.

ARIE Baß

Sie schallt, die Posaun',
und die Toten ersteh'n unverweslich,
und wir werden verwandelt.
Denn dies Verwesliche
wird ersteh'n unverweslich,
und dies Sterbliche
wird verklärt zur Unsterblichkeit.

REZITATIV Alt

Dann wird erfüllt, was da geschrieben stehet:
Der Tod ist in den Sieg verschlungen.

CHOR

Drum Dank sei dir Gott,
der uns den Sieg gegeben hat
durch Christum unsern Herrn.

CHOR

Würdig ist das Lamm, das da starb
und hat versöhnet uns mit Gott durch sein Blut,
zu nehmen Stärke und Reichtum und Weisheit
und Macht und Ehre und Hoheit und Segen.
Alle Gewalt und Ehr' und Macht
und Lob und Preis gebühret ihm,
der sitzet auf seinem Thron,
und also dem Lamm, auf immer und ewig.

CHOR

Amen.

VORANZEIGE

Tonhalle Großer Saal

Ende Januar 1962

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johannes-Passion